

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 226.

Freitag den 14. August.

1857.

### Zur Erinnerung an Göthe und die Familie Deser in Leipzig.

Adam Friedrich Deser war Professor der Dresdner Kunstakademie und Director der Leipziger Akademie der Zeichenkunst, Malerei und Architektur, als Göthe 1765—1768 in Leipzig studirte.

Der Umgang mit der Familie Deser war für Göthe von großem Einfluß. Der alte Professor war ja Göthe's Lehrer im Zeichnen, und dieser dankt ihm wohl auch die Anregung zum Radiren. An jenem Zeichenunterrichte nahmen neben Göthe auch der nachmalige Staatskanzler Hardenberg, der Fürst Lieven und Gröning aus Bremen Theil. Eben so hatte auch der große Winkelmann unserm Deser die nachhaltigsten Anregungen, ja, die erste Einführung in die Kunst und namentlich in die antike Kunst zu danken. Man kann darüber nachlesen, was sowohl Winkelmann, der Deser's Verdienste ein wenig überschätzt, als Göthe, der dieselben richtiger zu würdigen wußte, über ihren Verkehr mit Deser in dankbarer Erinnerung geschrieben haben. Am 20. Febr. 1770 schreibt Göthe von Frankfurt aus an Phil. Erasmus Reich in Leipzig: „..... Deser's Erfindungen haben mir eine neue Gelegenheit gegeben, mich zu segnen, daß ich ihn zum Lehrer gehabt habe. Fertigkeit oder Erfahrung vermag kein Meister seinem Schüler mitzutheilen und eine Uebung von wenigen Jahren, Thut in den bildenden Künsten, nur was mittelmäßiges; auch war unsere Hand, nur sein Nebenaugenmerk; er drang in unsre Seelen, und mußte keine haben, um ihn nicht zu nutzen. — Sein Unterricht wird auf mein ganzes Leben Folgen haben.....“ Es ist bekannt, daß Göthe noch lange nachher, als er Leipzig mit seinen heitern und trüben Reminiscenzen verlassen hatte, zu Frankfurt und Weimar mit Deser und dessen ältester Tochter Friederike Elisabeth (geboren 1748, unverheirathet gestorben in Leipzig im Jahre 1829) in Verkehr und Briefwechsel blieb. Wir finden diese Briefe an Deser, so weit sie im Original auf der Hofbibliothek zu Weimar aufbewahrt werden, in Professor Otto Jahn's verdienstlichem Buche: „Göthe's Briefe an Leipziger Freunde.“ Mit 3 lithographirten Bildnissen. Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1849, der Zahl nach zehn, aus dem Zeitraume vom 13. Sept. 1768 bis zum 30. Januar 1783, abgedruckt. Der Briefe an Friederike Deser — ihr sind auch, wenigstens im Manuscript, Göthe's Leipziger Lieder gewidmet\*) — sind hier nur fünf, sie reichen bis zum 27. Juni (1771). — Der erste Brief ist in Versen und steht auch in den Sämmtlichen Werken abgedruckt (1840) VI. Band, S. 56 und folgende. Göthe schickte ihr unter Andern einst ein Bild seiner geliebten Schwester Cornelia zum Andenken. Er hatte das Bild auf einen Correcturbogen des „Göth von Berlichingen“ gezeichnet. — Friederike war ja seine treu beratende Freundin, sie erwähnte er, über jene ersten dichterischen Knospen und Blüthen, die der Frühling 1769 trieb, gleich beim Entstehen der einzelnen Lieder ihr unbefangenes feines Urtheil abzugeben. Ihr hatte Göthe all die Früchte seiner

dichterischen Streifereien im Wald und auf den Wiesen von Döllitz, welche das berühmte Rädchen oder, wie sie Göthe in seinen ersten Gedichtchen nannte, Annette besangen, zur Prüfung vorgelegt, ehe sie im Druck erschienen. Wer und wie diese Friederike Deser war, das finden wir mit wenigen treffenden Worten in der Rede angedeutet, welche Professor Otto Jahn am 28. August 1849 in der akademischen Aula zu Leipzig als Festredner bei der Göthe-Jubelfeier gehalten und nachmals in dem schon erwähnten Buche als Einleitung unter dem Titel: „Göthe's Jugend in Leipzig“ veröffentlicht hat. „..... Von Jugend auf war sie der Liebling des Vaters gewesen und selbst wenn er arbeitete, in seiner Gesellschaft. Durch ihren Muthwillen, welchen ihr phlegmatischer Bruder besonders empfinden mußte, ergöhte sie ihn als Kind, später stand sie ihm durch Verstand und Bildung nahe; er bediente sich ihrer Feder und ließ fast seine ganze Correspondenz von ihr führen. Ihr volles Gesicht mit dem Stumpfnäschen und den lebendigen braunen Augen stimmte zu ihrer kleinen raschen Figur und, wenn auch durch Blatternarben entstellt [davon sieht man freilich auf den Bildern nichts. Anmerk. d. Ref.], verrieth es einen lebhaften Geist und Verstand, und die fröhliche Heiterkeit ihrer Laune, womit sie dem Jüngling neckisch und übermüthig zusehte, zu hart und unbarmherzig, wie er meinte, wenn er sich leidend und unglücklich fühlte. Denn zu ihr nahm er seine Zuflucht, wenn Liebe und Eifersucht ihn quälten, und sie hatte um so eher ein gewisses Uebergewicht über ihn, da hier keine leidenschaftliche Neigung ins Spiel kam. ....“

Da ist es denn recht erfreulich, daß dieser Tage ein Kunstblatt in Stahlstich von A. Weger erschienen ist (Leipzig, Baumgärtner), welches diese Friederike Deser und ihre Schwester Wilhelmine, nachmals verheirathet an den Kupferstecher E. G. Seyser, nach einem Delgemälde von J. H. Tischbein (in Cassel) in eleganter und höchst getreuer Ausführung darstellt. Das Bild war auch 1849 mit ausgestellt, als die große Jubelfeier stattfand. Ihm entlehnt ist auch das Brustbild der Friederike Deser, wie wir es in Lithographie dem erwähnten Buche des Professor Jahn beigegeben sehen. Auf unserm größern Bilde nun ist die ältere Schwester in halber Figur mit einem Buche in der Hand (im Original befindet sich der Name Gellert auf der Decke desselben), die jüngere Schwester aber mit der Laute im Arm, eine Staffelei im Hintergrunde, dargestellt: wir sehen also, wie auch der Maler ausdrücklich gewollt hat, die drei Hauptkünste vereinigt, Dichtkunst, Malerei und Musik.

Um noch einmal auf den alten Deser zurückzukommen, „den Mann voll Geschmack und Geist, den stillen Künstler von Weltmanns-Klugheit“, wie ihn Göthe bezeichnet [Riemer, Mitth. II. S. 162], so bemerken wir noch, daß seine Hauptleistungen dem Gebiete der Malerei angehören, seine Bildhauer-Arbeiten haben vielleicht die Mitwelt besser, als die Nachwelt bestrickt. Treffliche Proben seiner Frescomalereien haben wir in unserer Nicolaiirche, der alte Plafond des Gewandhauses war auch nach Entwürfen von Deser ausgeführt. Die plastischen Kunstwerke, die er uns hinterlassen hat, sind das Friedrich-Augustdenkmal auf dem Königsplatze und das Gellertmonument auf dem Augustusplatze, welches Letztere sich vielleicht al fresco besser ausnahmte, als es bei der Ausführung in Stein der Fall ist.

\*) Diese erschienen anonym 1770 bei Breitkopf & Sohn unter dem Titel: „Neue Lieder in Melodien gesetzt von Bernhard Theodor Breitkopf.“ Das älteste Liederbuch Göthe's befand sich im Nachlaß von Friederike Deser, ein geschriebenes Heft unter der Aufschrift: „Lieder mit Melodien Mademoiselle Friederiken Deser gewidmet von Göthan.“ —

Von seinen Radirungen werden 45 bei B. K. Nagler [Künstler-Lexikon, X. Bd.] angeführt. — Dieser hatte zwei Söhne, überlebte aber beide. Der ältere hieß Johann Friedrich Ludwig und starb 1792, also 7 Jahre vor seinem Vater, als Professor der Geschichte- und Landschaftsmalerei an der Dresdner Malerakademie.

In der katholischen Kirche ist Sonnabend den 15. d. M. als am Feste der Himmelfahrt oder Aufnahme Mariä früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, um 9 Uhr Predigt (Pfr. Stolle) und Hochamt, Nachm. 2 Uhr Vesper.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag Abends: Gottesdienst um 7 1/4 Uhr, Sonnabend Morgens um 8 Uhr, Predigt um 9 1/2 Uhr.

Berichtigung. In Nr. 224 Seite 3503 2. Spalte lese man Zeile 34 von oben Ringinger statt Ringinger.

**Leipziger Börsen-Course am 13. August 1857.**  
Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>apf</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	78 3/4
	kleinere . . . . .	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>apf</i> . . . . . pr. 100 <i>apf</i>	119 1/2	—
	1855 v. 100 <i>apf</i> . . . . .	3	80 1/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	3 1/2	100 1/4	do. do. Litt. C. à 100 <i>apf</i> do.	117 1/2	—
	1847 v. 500 <i>apf</i> . . . . .	4	98 3/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	1852 u. 1855 v. 500 <i>apf</i>	4	98 5/8	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	4	—	Braunsch. Bank à 100 <i>apf</i> pr. 100	—	120 1/2
	v. 100 . . . . .	4	99 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bromer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
	1851 v. 500 u. 200 . . . . .	4 1/2	101 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	80 1/2	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>apf</i>	4	99 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>apf</i>	4 1/2	99 7/8	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere . . . . .)	3 1/2	86 7/8	do. do. IV. Emiss. . . . .	4 1/2	98 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i> . . . . .	—	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere . . . . .)	3	95 1/2	<b>Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.</b>			Geraer Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	97 1/4	—
	do. do. do. . . . .	4	99	Alberts-Bahn à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	Gothaer do. do. do.	98 1/4	—
	do. do. do. . . . .	4 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>apf</i> do.	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
	do. von 1856 v. 100 <i>apf</i>	4	—	Berlin-Anhalter à 200 <i>apf</i> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—
	Sächs. erbl. fv. 500 <i>apf</i> . . . . .	3 1/2	86 1/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>apf</i> do.	—	—	Leipz. Bank à 250 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	153
	Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>apf</i>	3 1/2	91 1/2	Chemn.-Wärschn. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>apf</i> . . . . . pr. 100 <i>apf</i>	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>apf</i>	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	
do. do. v. 500 <i>apf</i> . . . . .	4	99	Köln-Mindener à 200 <i>apf</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. . . . .	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>apf</i>	4	—	Leipzig-Dresdner à 100 <i>apf</i> do.	—	302	Rostock. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>apf</i>	3	86	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.	—	58 1/2	Schles. Bank-Vereins-Actien . . . . .	—	—	
do. do. do. do. . . . .	3 1/2	94	do. Litt. B. à 25 <i>apf</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. . . . . pr. 100 Fres.	—	—	
do. do. do. do. . . . .	4	99 1/2	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>apf</i> do.	—	247	Thür. Bank à 200 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	94	—	
do. do. do. do. . . . .	4	84 1/2	do. do. II. Emiss. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Weimar. do. à 100 <i>apf</i> pr. 100 <i>apf</i>	—	108 1/2	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>apf</i>	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>apf</i> do.	—	—	Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—	
Cr.-C.-Sch. (kleinere . . . . .)	3	—	do. do. B. à 100 <i>apf</i> do.	—	—				
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. do. C. à 100 <i>apf</i> do.	—	—				
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Thüringische à 100 <i>apf</i> . . . . .	—	128 1/2				
do. do. do. do. . . . .	5	82							
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	83							
do. Loose v. 1854 . . . . .	4	—							

  

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/16 Zolpf. brutto u. 1/16 Zolpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 <i>apf</i> à 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	Silber pr. Zollfund fein. . . . .	—	29 5/8	Breslau pr. 100 <i>apf</i> Pr. Cr. {k. S. 2 M. — 57 1/8
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	Noten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl. Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>apf</i> do. do. do. . . . . à 10 <i>apf</i>	—	98	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. {k. S. 2 M. — 152 1/8
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	97 3/8 *	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 3/8	Hamburg pr. 300 Mk. Beo. {k. S. 2 M. — 150 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St. Holländ. Duc. à 3 <i>apf</i> Agio pr. Ct. Kaiserl. do. do. . . . . do. Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do. Passir- do. do. à 65 As - do. Conv.-Species u. Gulden - do. do. 10 und 20 Kr. . . . . do. Gold pr. Zollfund fein . . . . .	—	5. 14 5 1/4 † 5 1/4 † — — — — 27 3/8 457	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. {k. S. 142 3/4 — 102 5/8 Angsburg pr. 150 Ct. fl. . . . . {k. S. 2 M. — 100 Berlin pr. 100 <i>apf</i> Pr. Cr. {k. S. 2 M. — 109 3/4 Bremen pr. 100 <i>apf</i> L'dor {k. S. 2 M. —	—	—	London pr. 1 £ Sterl. {2 M. . . . . 6. 19 1/2 {3 M. . . . . 80 Paris pr. 300 Francs . . . . . {k. S. 2 M. — 97 3/4 {3 M. — 96 1/4 Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr. {k. S. 2 M. —

\*) Beträgt pr. Stück 5 *apf* 14 *apf* 8 1/8 *ob* — †) Beträgt pr. Stück 3 *apf* 4 *apf* 7 1/4 *ob*

**Tageskalender.**

**Abfahrt und Ankunft der Dampfzugen in Leipzig.**

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Auf. Mrgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Sächs.-Dresdener Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 u., Mrgns. 7 u., Nachm. 2 u. — Auf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: 5 u., Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Auf. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 u., Mrgns. 3 u., Mrgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Auf. Mrgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: 5 u., Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Auf. Mrgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: 5 u., Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Auf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Stadttheater.** Sonnabend den 15. August, **Abonnement suspendu, zum Benefiz des Herrn Max Ballmann** am Tage seines fünfundsiebenzigjährigen Wirkens auf hiesiger Bühne: **Overture zu „Egmont“** von Beethoven. Neu einstudirt: **Der Vater der Debutantin, oder: Doch durchgesetzt.** Posse in 5 Acten nach dem Französischen von Both. — **Apbanassa** — **Fräul. Eilse Ballmann.** Gewöhnliche Preise der Plätze.

#### Zur Nachricht.

Die zu obiger Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten, sind am Tage der Vorstellung von 9—11 Uhr im Cassenzimmer des Stadttheaters in Empfang zu nehmen. Ueber die bis 11 Uhr nicht abgeholten Billets würde von da ab anderweit verfügt werden.

#### Die Direction des Stadt-Theaters.

**Sommertheater.** Freitag den 14. August, zum Benefiz des Fräulein Monhaupt, unter gütiger Mitwirkung des Herrn Reichenbach: **Erziehungs-Resultate, oder: Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in 2 Acten von E. Blum. Hierauf: **Doctor und Friseur, oder: Die Sucht nach Abenteuern.** Posse mit Gesang in 2 Acten von F. Kaiser. Musik von E. Barbieri. \*\*\* **Red: Herr Reichenbach.** — Anfang 7 Uhr. — Die bestellten Billets sind von 11—12 Uhr in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben anderweit vergeben werden.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathesfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.  
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürger Schule, geöffnet von 10—1 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle. 9—5 Uhr.

**E. Bonitz,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**E. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
Photographisches Atelier von **Dr. E. Schmidt-Ronnard,** Rünz-gasse Nr. 19.

#### Stereoskopen-Ausstellung.

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

#### Behnert-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopen, Burg-straße Nr. 8, Gartengebäude.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. **Dampfbäder** für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. **Bannen- und Haus-Bäder** zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Da auf Antrag der Gläubiger das zum überschuldeten Nachlasse des verstorbenen Schmiedemeisters **Christian Gottlob Querndt** gehörige Hausgrundstück Nr. 52 des Grund- und Hypothekensbuchs und Nr. 32 des Brandcatasters für Anger

den 14. September 1857

im unterzeichneten Gerichtsamte nothwendiger Weise subhastirt werden soll, so wird solches mit Beziehung auf die an Gerichtsamtstelle und in der Schänke zu den drei Mühren in Anger aushängenden Subhastationspatente zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 9. Juli 1857.

Königliches Gerichtsamt I.  
Koellner.  
B. Holbefeund.

## General-Versammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Nach Beschluß des Directorii und des Ausschusses des gedachten Vereins ist  
der 3. September 1857

zur Abhaltung der in §. 23 des Statuts vorgeschriebenen General-Versammlung anberaumt worden.  
Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch ersucht, gedachten Tages **Vormittags 9 Uhr** im Saale des Kramerhauses zu Leipzig, welcher uns auf Ersuchen zu diesem Zwecke gütigst eingeräumt worden ist, zu erscheinen, sich anzumelden und durch Production ihrer Actien zu legitimiren.

Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der General-Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in den Saal kann dann nicht mehr gestattet werden.

### Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht, Rechnungsablegung für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1856 bis 30. Juni 1857 und Justification der Rechnung.
- 2) Beschaffung der noch nöthigen Geldmittel.
- 3) Einige Abänderungen und Ergänzungen der Statuten.
- 4) Wahl dreier Ausschussmitglieder und eines Stellvertreters.
- 5) Etwaige Vorträge einzelner Actionaire über nicht auf der Tagesordnung stehende Gegenstände, welche jedoch 14 Tage vor der General-Versammlung ihrem Gegenstande nach bei dem Directorium schriftlich anzuzeigen sind.

Exemplare des gedruckten Geschäftsberichts nebst der Rechnungsbilance liegen vom 25. August d. J. an im Bureau des Vereins, Brühl Nr. 60, im Hofe links 2. Etage, zur Ausgabe bereit.  
Leipzig, am 4. August 1857.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Moritz Seeger,  
d. St. Vors.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der Verhandlungen in der letzten am 2. März d. J. abgehaltenen ordentlichen General-Versammlung sehen wir uns veranlaßt, eine außerordentliche General-Versammlung auf

Wittwoch den 16. September d. J. Vormittags 9 Uhr

im Bureau unserer Anstalt zu berufen, in welcher hauptsächlich der Entwurf eines geänderten Statuts zur Berathung kommen soll. Demzufolge laden wir die geehrten Gesellschaftsmitglieder zum Erscheinen in derselben ergebenst ein.

Leipzig, am 12. August 1857.

Die Direction der Brandversicherungs-Bank f. D.

Brunner. Klein. Ortell.

**AUCTION** in Mendig Grenzgasse Nr. 18. Freitag den 14. Aug. von früh 8 Uhr an.

Enthaltend Mahagoni- und andere Meubles, Uhren, Spiegel, schöne Frauenkleider, Wäsche, Betten und div. Geräthschaften.  
Ferdinand Förster.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

**Vivat Paulus!**

Eine Auswahl der beliebtesten 4 und 5 stimmigen Männergesänge.

Herausgegeben von einem alten Pauliner.

2. Auflage. br. 10 Ngr.

Allen Sängern kann diese treffliche Sammlung mit Recht empfohlen werden.

Rob. Friese.

== Für nur 2 1/2 Ngr. ==

48 Blatt historische Scenen und Portraits aus dem Leben Gustav Adolfs und dem 30jährigen Kriege. Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

**Bekanntmachung.**

Die Bade-Anstalt zur Centralhalle hält sich ohnerachtet der jetzt in den Gebäuden stattfindenden Vergrößerungen einem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung bestens empfohlen, und haben die Dampf-, Douche- u. Wannen-Bäder wie in früherer Weise ihren ungestörten Fortgang.

**Dresden.**

Fremden, die Dresden besuchen, empfehle ich mein Gasthaus zur Uebernachtung von 5 bis 7 1/2 Ngr., so wie Speisen und Getränke billig und gut.

J. C. Peschel,  
Kreuzgasse Nr. 11.

**Sämmtliche Mineralwässer**

von Dr. Struve hält stets vorrätzig und verkauft zu den Fabrikpreisen  
die Löwen-Apotheke.

Engl. Brausepulver in Schachteln pr. Dhd. 10 Ngr., in Packeten à 8 Ngr.,

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz in Gl. à 2 1/2 u. 5 Ngr.,  
Franz. Zahnseife nach Pelletier in Stücken à 5 Ngr.  
in der Löwen-Apotheke.

**Bergmann's Zahnseife**

erhielt ich in frischer Waare und empfehle dieselbe in Büchsen à 3 und 6 Ngr. und Zahnpaste in Stücken à 4 und 7 1/2 Ngr.  
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61

Liqueur (Elixir de Ganus), seit vielen Jahren in Frankreich berühmt, die große Flasche versiegelt à 20 Ngr.,

Kataplanpulver, dessen Inhalt genügt, um unter 10 & Schnupstabał gemischt, den berühmten aromatischen Kataplan zu bereiten, à Schachtel 6 Ngr.,

Sippomylon-Pomade, echte Rossmarkts-Pomade, das beste Mittel, bei Kindern den Haarwuchs zu befördern, à Dose 10 Ngr.,

Ungarisches Bartwachs à Büchse 5 Ngr.,

Bengal. Stubenflamme, roth und grün, à Gl. 10 Ngr.,

Feinster Toilettegeist, angenehm wohlriechend, als Ersatz des f. Cölnischen Wassers, die große Flasche à 10 Ngr.,

empfehlen J. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

Durch neue Zufuhr ist mein Lager

**echt engl. Portland-Cements**

verstärkt, daher ich alle Aufträge in frischester und unverfälschter Qualität ausführen kann.

Leipzig, 13. August 1857.

Joh. Fr. Ochlschläger.

Radicale Wanzeninfectur in die Bettstellen u. in die Weise der Zimmer, ausgezeichnete Mottentinctur in Fl. à 2 1/2, 5 u. 10 Ngr., starkes Insectenpulver à 1, 2 1/2 u. 5 Ngr., Ameisenpulver à 2 1/2 u. 5 Ngr., giftfreies Fliegenpapier, Fliegenwasser, Fliegenleim, so wie Matten- und Mäusetod empfiehlt J. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage.

**Auswahl**

chirurgischer und thierärztlicher Instrumente, Lager feiner Messer und Stahlwaaren,

k. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastische Streichrieme, eigene Fabrikate, empfiehlt  
Moriz Wünsche in Leipzig,  
Universalitätsstrasse No. 5.

**Billiger Verkauf.**

Die noch vorrätzigten Sommerartikel sollen zu außerordentlich wohlfeilen Preisen ausverkauft werden, und zwar:

Jaconet- und Mouffeline-Roben à 2 Ngr. u. 3 Ngr.

Leichte wollene Lustre-Roben à 2 Ngr. u. 3 Ngr.

Poll de chèvre-Roben à 2 1/3 Ngr.

Fertige doppelseitige Sommer-Mäntel à 4 Ngr.

Seidene Damen-Gravatten à 5 Ngr.

Franz. bedruckte baumwollene Batisttücher à 1, 2, 3, 4 und 5 Ngr.

Jaconet-Herren-Gravatten à 2 1/2 bis 5 Ngr.

Pique-Westen und halbseidene Westenstoffe die Brabanter Elle 5, 10 bis 15 Ngr.

u. s. w.

Gustav Markendorf,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Nachtlichter**

in allen Sorten empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert, Grimm. Straße 27.

**Brief- und Wechselmappen,**

Brieftaschen, Cigarrenetuis, Stammbücher, Geldtäschchen etc. billigt bei

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Filet-Coiffures,**

Filet-Gandschuhe und Kinder-Neze in großer Auswahl empfiehlt

Otto Schwarz,  
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Mäntelchen und Morgenröcke für Damen werden, um für diese Saison zu räumen, sehr billig verkauft. Mantillen sind stets in großer Auswahl vorrätzig.

C. Egeling, Markt 9, 2. Et., Gewölbe Hainstr. 28 im Anker.

**Stearin-Kerzen**

in vorzüglich schöner Qualität, à 9 und 10 Ngr. pr. Pack, bei Abnahme von 15 Pack an billiger, empfiehlt nebst Paraffin-Kerzen, beste Sorte,

Carl Heinr. Kleinert,  
Grimm. Straße Nr. 27.

**Gespaltenes Rohr**

ist in verschiedenen Nummern billigt zu haben bei

J. C. Apitzsch, Petersstraße 28, Ecke des Peterskirchhofs.

Buchbinder-Stärke

Echte Cassler Streichhölzer

empfehlen billigt

F. W. Obermann,  
große Windmühlenstraße Nr. 15.

# Das Mehl- und Landes-Producten-Geschäft der Thomasmühle,

Kunst-Mühlen

für Gries, feine Mehle, Graupen, Kartoffelmehl, Puder, Senf, Gewürz, Farben, Nappé, hält ihre Fabrikate, so wie feine Weizen-Stärke, alle Arten Hülsenfrüchte, altes raff. Rüböl ic. en gros und en détail zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

## Hausverkauf.

Ein in günstiger Lager am Brühl alhier gelegenes Hausgrundstück soll durch mich für 6200 Thlr. verkauft werden.  
Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft.  
Dr. C. Kori jun., Petersstraße Nr. 37.

Ein Haus in der Friedrichstraße alhier, das gegen 400 Thlr. jährlich einträgt, soll für 5000 Thlr. verkauft werden durch  
Adv. Cerutti, Hainstraße Nr. 29.

Verhältnisse halber soll ein sehr rentables Putzgeschäft verkauft werden. Dasselbe hat eine sehr ausgedehnte gute Kundschaft und da sehr wenig und nur courante Waaren am Lager sind, ist es billig und ohne Risiko zu übernehmen. Gefällige Offerten unter B. H. 200. sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine gute Violine ist für 4 Thlr. zu verkaufen Antonstraße Nr. 4 im Hofe Seitengebäude 2 Treppen links.

1 Mahagoni-Flügel billig zu verkaufen oder zu vermieten u. 1 elegantes Mah.-Sopha (Causseuse) ist zu verkaufen Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

1 Comptoirpult, 3 versch. Brückenwaagen, 20 St., 8 St. u. 3 St. Tragkraft, 2 Gewölbtaseln, 1 dgl. mit 30 Kästen, 1 gr. Regal, in Conditorei ic. passend, 1 gr. Waarenschrank, 1 Actenregal ic. zum Verkauf Böttchergr. 3.

Meubles-Verkauf. 3 versch. Secretaire, 1 Bureau, 1 gr. Mah.-Commode, 1 Bücherschrank, 3 Speisetafeln mit Einlagen, 1 Ausziehtisch, 1 Klappstisch, 2 ovale Tische, 4 Sophas, 1 gr. Schlaffsofa, 1 Chaise-longue, 2 Pfeilerspiegel, 2 Pfeilerschränken, 2 Schreibtische ic. Böttchergr. Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen sind billig 1 Mahagoni-Wäsch-Schiffonnière, 1 2thür. Kleiderschrank, 5 versch. Sophas mit Stühlen, 1 Ausziehtisch, 1 Spieltisch, 4 eckige desgl., 1 Commode mit Glaszschrank, 1 hoher Kinderstuhl, 1 sehr gut gehende Goldrahmenuhr, 1 desgl. Spiegel, Waschtische, 2 einf. Glaszschränke, in die Küche passend, 1 gr. Bodleiter, 1 alte Wanduhr mit Gehäuse u. s. w. Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Vier Duzend Waldheimer Stroh Hüte stehen billig zu verkaufen. Beim Wirth in Stadt Wien selbst zu erfragen.

Billig zu verkaufen stehen Mah.-Divans, gut gepolstert, Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

## 4 Gebett gute Federbetten

sind einzeln oder zusammen zu verkaufen  
Sporengäßchen Nr. 3, 2 Treppen bei Frau Haak.

Ein gut erhaltener Secretair, 6 Stühle, 2 Sophas, 2 Tische und 2 Gebett Federbetten sind zu verkaufen  
Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen: 3 fach starkes Dachglas, weißes Bilderglas und buntes Glas Markt Nr. 16 im Hofe 1 Treppe.

## Federbetten!

Eine Partie roth und blaugestreifte Federbetten sollen im Ganzen oder Einzelnen verkauft werden Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

6 Stück sehr wenig gebrauchte, gut erhaltene Treppenroste, 3' breit, 2' lang, mit den dazu gehörigen gußeisernen Doppelrahmen, Rostbänken und Schiebern, schmiedeeisernen Füllkasten, Auslegestäben und Ankern, desgleichen 32 Stück neue 3/8" starke eiserne Platten, circa 120 □ Fuß, sind preiswürdig zu verkaufen.  
Franco-Anfragen per Adresse  
F. W. N. poste restante Weissenfels.

Zu verkaufen steht eine gute Holzschubkiste nebst Zubehör Ulrichsgasse Nr. 39.

Zu verkaufen ist ein Stuhlswagen mit Verdeck und eisernen Achsen, Alles in gutem Zustande, im Gasthof zur grünen Linde.

Sägeespäne in der Dampf-Schneidemühle äußere Zeiger Straße.

## Erdbeerpflanzen,

die vorzüglichsten und großfrüchtigen die es giebt, à Schock 10 % bis 15 % verkauft F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner am bayerischen Platz.

## Erdbeerpflanzen,

vorzügliche und großfrüchtige Sorten, das Schock zu 20 u. 30 % verkauft

L. A. Neubert,  
Apotheker in Leipzig.

## Hafer,

schöne gelbe Waare, 108 Pfund 2 Thlr. 25 Ngr., bei Abnahme eines Maltes billiger.

Albert Plenz,  
Brühl Nr. 46.

## Verkauf von Spindebrettern u. Latten.

Gegen 200 Schock gebirgische Spindebretter und Latten lagern auf dem Holzhofe am Tauchaer Thor möglichst billig zum Verkauf. Auch eine Partie eichenes Lagerholz wird zum Einkaufspreis abgelassen.

J. G. Freyberg.

## Pa. Ambalema - Cigarren

verkauft und empfiehlt à 3 Stück 10 S.  
Wilhelm Thorschmidt, Schützen- u. Querstraßenecke 6.

## Jungbier-Verkauf.

Heute Abend von 6 Uhr an Jungbier bei  
August Löwe, Nicolaistraße 51, der Kirche gegenüber.

## Dampf-Kaffee!

Echten Mocca- und Java-Kaffee von feinstem Geschmack empfiehlt täglich frisch gebrannt billigt  
Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

## Citronen

empfang und empfiehlt in frischer tyroler Frucht zu billigen Preisen  
Moritz Rosenkranz.

## ff. Senf,

in Glasbüchsen für 3, 4 und 5 %, empfiehlt wieder in frischer Waare  
Herm. Hoffmann,  
Dresdner Straße Nr. 58/60.

## Billiger Verkauf.

Eine Partie bayerische Käse soll um schnell damit zu räumen billig verkauft werden von  
F. B. Pappusch, Brühl Nr. 68.

## Neue Voll-Häringe

empfehlte vorzügliche Qualität billigt  
Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

**Neue Vollhäringe**

empfehle billigt

H. Meltzer.

**Besten Goldsofer**

à 16 3/4 pr. R., à 5 1/2 pr. R. empfiehlt H. Meltzer.

**Gute Salzbutte**

à 8 1/2 pr. R. bei H. Meltzer.

**Neue Vollhäringe**

empfehle Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

**Uhren,  
Schmucksachen, Treffen,**

Leibhauscheine, werthvolle Sachen überhaupt, kauft stets zu höchsten Preisen

Ferdinand Schultze,  
Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

Halle'sche Straße Nr. 1.

**Gebrauchte Meubles** werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stücke, Matragen, Federbetten und Wirthschaftsachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zum höchsten Preise Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk,** werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.**Gebrauchte Meubles jeder Art** werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein Exemplar

**Kühn, System der anorg. Chemie.**

Adressen nebst Preisangabe unter A. B. H. 6. Expedition d. Bl.

**Drehbank-Gesuch.** Dieselbe soll von mittler Größe mit eisernen abgehobelten Wangen, Souport nebst Zubehör im guten Stande sein, und würde gekauft Colonnadenstraße Nr. 18 bei Friedrich Schmidt.

Zu kaufen gesucht aus Familien:

ein noch brauchbares Meublement für 1-2 Zimmer von Mahagoni- oder Kirschbaumholz ic. Adressen gefälligst niederzulegen Brühl Nr. 71 an R. Barth.

NB. Ist dasselbe nicht vollständig, so wird auch auf einzelne Stücke reflectirt, desgl. auch auf 4 bis 6 Stand Federbetten ic.

**Zu leihen oder zu kaufen** wird gesucht eine Büste Gustav Adolphs. Offerten deshalb bittet man abzugeben hohe Straße 4 beim Güter-Expeditent Grimm.**1000 Thaler**

werden gegen Cession einer Mündelhypothek auf einem hiesigen ansehnlichen Hause baldigst zu erborgen gesucht, und weitere Mittheilungen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe gemacht.

2000 Thlr. sind gegen gute Hypothek auszuleihen durch Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

4000  $\text{fl}$ , 3500  $\text{fl}$ , 2500  $\text{fl}$ , 2000  $\text{fl}$  und 800  $\text{fl}$  sind auf gute Hypothek auszuleihen durch Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**Für eine bayerische Bierbrauerei (Nürnberg),** welche in Doppel-Bieren Ausgezeichnetes zu liefern vermag, wird für Leipzig und Umgegend ein solider, zuverlässiger Agent gesucht, welcher nicht ganz unbemittelt ist. Die Bedingungen sind vortheilhaft. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter N. N. an.**Gesucht wird** — Krankheit wegen — zum sofortigen Antritt ein **Bursche**, der schon in einer Wirthschaft gedient hat, im Wintergarten.**Gesucht wird für das Bureau einer hiesigen Generalagentur** ein mit dem Assuranzgeschäft ganz vertrauter solider Commis, der selbstständig zu arbeiten versteht und auch zu Requirungsgeschäften zu gebrauchen ist. Hübsche Handschrift ist Bedingung. Offerten beliebe man sub F. A. No. 9 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**Mehrere tüchtige Xylographen**können unter den günstigsten Bedingungen lange dauernde Beschäftigung erhalten. Proben franco an das xylographische Atelier von **Wolfgang Pfnorr** in Darmstadt.

Darmstadt, 5. August 1857.

In der Spielwaarenfabrik von **August Söginger** in Merseburg finden noch einige Maler dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Anmeldungen direct oder in Leipzig, Thomaskirchhof 10, 2 Etage von 12—2 Uhr.Ein zweiter Kellner findet Condition in **Kramers Restauration.****Chirurgische Instrumentmachegehilfen**

finden einer oder zwei, wenn solche gut routinirt, in Berlin dauernde und gut lohnende Beschäftigung.

Näheres bei Herrn **S. Müller** hier, Petersstraße Nr. 41.**Gesucht**werden noch einige Tischlergesellen auf Bauarbeit bei **C. Brauer**, Tischlermeister, Windmühlenstraße Nr. 29.Ein gewandter, mit guten Attesten. versehenener erster Kellner findet zum 1. oder 15. Sept. Condition bei **E. Rahn**, Hainstr. 14.**Gesucht**

wird ein starker Laufbursche Gerberstraße Nr. 63.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein verheiratheter Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht, Nicolaisstraße Nr. 24.**Gesucht** wird ein Kellnerbursche, mit guten Attesten versehen, Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.**Gesucht** wird sofort ein **Kohlenfahrer**, der schon als solcher arbeitete (Lohn sehr gut), Neumarkt 36, 3 Tr. v. h.

Ein kräftiger, militärfreier Bursche vom Lande wird zum sofortigen Antritt als Laufbursche gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 28 im Eckgewölbe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche Eisenstraße Nr. 29, 1. Etage.**Gesucht** wird ein Laufbursche in der Schirmfabrik von **J. C. Ludwig.**Stickerinnen, geübt im Tambouren, finden Engagement in **Hotels Stickerei-Manufactur**, Grimm. Strasse Nr. 31.**Haushälterin gesucht.**

Ein einzelner Herr sucht zum sofortigen Antritt eine Frau in den reiferen Jahren als Haushälterin, welche sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten, ausgenommen Scheuern und Waschen, zu unterziehen hat und mit dem Kochen und der Behandlung feiner Wäsche vertraut ist.

Offerten, welche unter Angabe des bisherigen Wirkungskreises und des beanspruchten Gehaltes persönlich abzugeben sind, werden Reichsstraße Nr. 34 zur Beförderung entgegengenommen.

**Georg Förster.****Gesucht**

wird für auswärts ein junges gebildetes Mädchen, das im Arrangiren von Hauben und Auffägen geübt ist und überhaupt mit Geschmack arbeitet. — Offerten erbittet man unter A. G. an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird zum 1. September ein ordentliches arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres große Fleischerstraße Nr. 23, 1 Treppe.**Gesucht** wird eine Köchin, welche schon in einer Restauration gedient hat. Näheres bei Kaufmann **King** am Barfußberg.

**Gesucht** wird eine tüchtige Kochfrau für künftige Messen. Adressen wolle man gefälligst abgeben unter Buchstaben A. P. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Alles  
Fleischerplatz Nr. 8.

### Gesucht

wird zum 15. August Krankheit halber ein arbeitsames gutes Mädchen für die Küche, welches sich auch der Hausarbeit mit unterzieht. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder Salzgäßchen im Ausschnittgewölbe unter dem Stockhause.

**Gesucht** wird vom 15. September d. J. ab für Küche und häusliche Arbeiten ein zuverlässiges Mädchen. Näheres bei Mad. Wollesky im Verkaufs-Gewölbe in Kochs Hof.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. d. Mts. von ein Paar einzelnen Leuten ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches nähen kann, Lindenstraße Nr. 3 parterre.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen, die versteht eine kleine Wirthschaft zu führen und in gutem Stande zu erhalten weiß, Hainstraße Nr. 25 im Hof quervor 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse hat, und hat sich zu melden  
Querstraße Nr. 30 parterre.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein gebildetes Mädchen als Namsell für die Kinder, welche sich gewissenhaft der Pflege und Beaufsichtigung derselben unterzieht; dieselbe muß gleichzeitig im Nähen und Platten bewandert sein.

Nur solche, die eine ähnliche Stellung hatten, können sich melden Salomonstraße Nr. 5a, 1 Treppe links.

### Gesucht

wird sofort von einem Geschäftsmann zur Führung der Wirthschaft eine reinliche, zuverlässige und gebildete Person in reiferen Jahren, welche zugleich die Aufsicht und Pflege bei Kindern mit übernehmen muß, so wie im Stricken und Nähen geübt ist, und können Jungfrauen oder Witwen, welche gute Empfehlungen haben und hierauf reflectiren, das Nähere bei Herrn Köhler, Petersstraße Nr. 40, im 2ten Hof 2 Treppen erfahren.

Zum 15. August oder 1. September wird ein anständiges Ordnung liebendes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Nicolaistraße Nr. 48, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich oder künftigen 1. Sept. ein Mädchen vom Lande zur häuslichen Arbeit große Windmühlenstraße Nr. 47.

**Gesucht** wird zum 1. September oder sofortigen Antritt ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 23.

**Gesucht** wird ein ehrliches junges Mädchen zu einem Kind zu warten, Klostersgasse Nr. 7, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 10 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit  
Magazingasse Nr. 12, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. September ein solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Königsstraße Nr. 2, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Petersstraße Nr. 15 im Hofe 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird zum 15. August ein Mädchen für Alles. Zu melden Hainstraße Nr. 17 im Kleiderladen.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht lange Straße Nr. 13, erste Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen für Aufwartung in den Frühstunden Reudnitzer Straße Nr. 1a, 1 Treppe gesucht.

Ein Mädchen für Kinder wird zum sofortigen Antritt gesucht Neukirchhof Nr. 28 parterre.

Ein Mädchen wird zum 15. d. M. für Hausarbeit gesucht  
Obstergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen.

Es wird zum 1. October ein Stubenmädchen gesucht; dieselbe muß genügende Zeugnisse über ihre Ehrlichkeit und Sittlichkeit haben und bewandert im Nähen, Platten und den übrigen Hausarbeiten sein.

Zu erfragen 1. Bürgerschule beim Aufwärter.

Ein Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, wird zum 1. September gesucht Weststraße Nr. 1657, Café Braun 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, die etwas in der Wirthschaft versteht und im Nähen geübt ist, kann sofort nach außerhalb in Dienst treten. Sonnabend von 3 bis 6 Uhr zu erfragen Hainstraße im Stern bei Anton Fischer jun.

**Conditionensuchende** finden durch meine gewissenhafte Vermittlung pr. Sept. und Oct. dauernde Engagements in verschiedenen Branchen unter anerkannt guten und billigen Bedingungen. J. Knöfel, Pers.-Versorgungsgesch., Neumarkt 36.

### Gesucht.

Ein Commis, mit Comptoir- und Lagerarbeiten vertraut und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. Novbr. a. c. eine Stelle in einem achtbaren Hause hier am Plage.

Gefällige Offerten beliebe man sub W. W. 12. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein Bursche von 17 Jahren, welcher gut rechnen und schreiben kann und bereits 3 Jahre in einer hiesigen Handlung conditionirte, sucht zum 1. Sept. einen anderweitigen Posten. Adressen D. 81. wolle man die Güte haben in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Stelle = Gesucht.

Ein junges gebildetes Mädchen, das in einem der größten Geschäfte Leipzigs conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wieder eine ähnliche Stellung, gleichviel hier oder auswärts. Adr. sind niederzulegen in der Expedition d. Blattes unter O. S.

### Gesucht

wird von einem soliden Mädchen, welches 4 Jahre bei einem Doctor in einer kleinen Stadt der Provinz Sachsen dient, dort die ganze Hauswirthschaft besorgt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, bis 1. October ein Dienst. Dieselbe ist in gesetzten Jahren und kann für Küche und Hauswirthschaft prompt empfohlen werden. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter G. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen; da selbige Montag hier ankommt, werden dieselben bis Dienstag mündliche Antwort erhalten.

Ein hier fremdes Mädchen, welches schon in einem großen Geschäft in Dresden als Verkäuferin fungirte, etwas englisch und französisch spricht, im Puß, Schneidern und allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch die besten Empfehlungen hat, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder in einer Familie ihren Kenntnissen angemessen, sei es hier oder auswärts.

Näheres zu erfragen

Ritterstraße Nr. 5, Steinguthandlung.

### Eine Köchin,

welche gute Zeugnisse besitzt und mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. September oder October einen Dienst. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe 1 Treppe.

Zwei junge gebildete Mädchen von außerhalb suchen unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt eine Condition. Zu erfragen Petersstraße Nr. 32 im Bäckerladen.

Ein ordentliches Mädchen sucht als Jungemagd oder in einem Gasthaus als Stubenmädchen zum Ersten einen Dienst. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhverkauf.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 11 bei  
C. A. Otto.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Familienverhältnisse halber den 1. September einen Dienst für Küche und Hausarbeit Eißerstraße Nr. 1602 F parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie von auswärts sucht eine Stelle als Verkäuferin. Sie ist im Rechnen und Schreiben vollkommen bewandert, auch in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren, und sieht nicht auf hohen Gehalt, nur auf gute Behandlung. Geehrte Herrschaften werden gebeten, sich Reudniger Straße Nr. 10, 2 Treppen zu bemühen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht zum 1. Septbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. Sept. als Verkäuferin eine Stelle, sei es in oder außer Leipzig. Man bittet sich zu melden Schützenstraße 11, 1. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen, welches im Schneidern so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Sept. einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Gerberstraße, Stadt Magdeburg bei Thierarzt Lindner 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen

lange Straße Nr. 4 bei der Herrschaft.

Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen sucht zum 1. oder 15. September Dienst in der Küche oder zur häuslichen Arbeit. Weststraße Nr. 1658, 4 Treppen vorn heraus links, Maurerstr. Siegel's Haus.

Ein Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht so bald als möglich einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichels Garten, Promenadenstraße, Korbmacherstr. Bieweg's Haus 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. September einen Dienst. Ritterstraße Nr. 14, Seitengebäude 1 Treppe rechts zu erfragen von früh 7 Uhr bis Nachmittag 12 Uhr.

#### Logis-Gesuch.

Ein junger Mediciner sucht vom 1. Sept. oder von Michaelis an in der Nähe des Jacobshospitals ein Logis, bestehend aus einer meublirten Stube nebst Kammer, meßfrei und ruhig gelegen, wo möglich mit Gartenansicht. Etwaige Adressen bittet man mit Angabe des Preises bei Herrn Restaurateur Rößiger, Leinwandhalle, niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein kleines freundliches Familien-Logis für ruhige Leute, in der Vorstadt belegen und Weihnachten zu beziehen. Adressen, mit T. H. 12. bezeichnet, wolle man bei Herrn Kaufmann Größt in der Ritterstraße niederlegen.

Gesucht wird ein Geschäftslocal an 250 □ Ellen Flächenraum, im Seiten- oder Hintergebäude, in der Johannisvorstadt oder auch am Rosplatz.

Adressen unter S. H. 1. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis von Leuten ohne Kinder. Adressen bittet man gefälligst bei Madame Lehmann, Johannisgasse Nr. 9, 2 Treppen im Hofe abzugeben.

#### Gesucht

wird zu Michaelis ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör.

Adressen unter C. W. H. 12. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

#### Gesucht

wird für Michaelis oder Weihnachten von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie ein Logis bis 80 Thlr. Adressen nimmt Herr Kaufmann Fiedler, Grimm. Straße 22, freundlichst entgegen.

Zu miethen gesucht werden sogleich 1—2 Stuben zur Aufstellung von Handlagern in der Universitätsstraße oder deren Nähe von der Buchhandlung von Otto Klemm daselbst.

Gesucht wird von jungen kinderlosen Leuten (Beamter) ein kleines Familienlogis für etwa 50 Thlr. in der Nähe der Eisenbahn, sofort oder zu Michaelis, und bittet man, gefällige Offerten abzugeben in der Expedition des Tagesblattes unter Adresse B. C.

#### Messlocal.

Gesucht wird zur bevorstehenden Messe ein Gewölbe. — Adressen mit Preisangabe bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

#### Gesuch.

Eine Gesellschaft von einigen 30 Mitgliedern sucht ein geräumiges Local, wo möglich bei einem Restaurateur.

Adressen unter Chiffre A. & Z. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

#### Gesucht

wird von einer stillen Witwe ein Stübchen im Preise von 12 bis 16 Thlr. in der Stadt oder Vorstadt zum 1. October.

Zu erfragen bei Mad. Schmäger im Schuhmachergäßchen.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder gleich oder Michaelis ein Logis, Vorstadt, im Preis 30 Thlr. — Adressen abzugeben Neulirchhof Nr. 43, 3 Treppen.

In der Nähe der Frankfurter Straße wird ein Boden mit Aufzug zu miethen gesucht durch

Moriz Kresschmar.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 30—36 Thlr. Adressen werden erbeten Hospitalplatz Nr. 10, eine Treppe.

Ein Familienlogis im Preise von 60—80 Thlr. wird von einem Angestellten ohne Kinder baldigst zu miethen gesucht. Adressen erbittet man Kaufhalle, Gewölbe Nr. 5 im Durchgang.

#### Gesucht

wird von einer soliden Witwe eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man bei Herrn Böhm an Teubners Ecke niederzulegen.

Von einem anständigen Mädchen, das meist außer dem Hause beschäftigt ist, wird eine Stube im Preise bis zu 20 Thlr. für 1. September zu miethen gesucht.

Adressen erbittet man Dresdner Straße Nr. 64, 2. Etage.

#### Messvermietung.

Universitätsstraße Nr. 3, nahe der Grimma'schen Straße, ist die erste Etage mit Erker als Waarenlager für Michaelis und folgende Messen zu vermieten.

Näheres daselbst beim Besitzer.

Zu vermieten ist ein Gewölbe  
Waageplatz- und Gerberstraßenecke Nr. 67/1103.

Zu vermieten ist ein Gewölbe nebst Schreibstube mit oder ohne Niederlage von jetzt oder Michaelis an ein Comptoir- oder Geschäftslocal. Näheres kl. Fleischergasse 21, 1 Treppe.

In Nr. 5 an der Pleißengasse ist ein geräumiger trockener Keller zu vermieten durch  
Adv. Moriz Hennig.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal  
Waageplatz- und Gerberstraßenecke Nr. 67/1103.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten Erdmannsstraße 2, Gartengebäude, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus an 2 Herren, wie auch eine Schlafstube, Thomaskirchhof Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei anständige Herren ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer  
Lauchaer Straße Nr. 10b, 4 Treppen.

Ein Zimmer vorn heraus nebst Kammer, mit freundlichster Aussicht, unmeublirt, kann an eine Dame, welche nicht Musik treibt, zu Michaelis vermietet werden. Näheres bayerischer Platz Nr. 2B beim Hausmann.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer und Benutzung des Hauschlüssels ist vom 1. oder 15. September an zu vermieten. Näheres zu erfragen Bosenstraße Nr. 4, 3 Treppen, Eckhaus der Königsstraße.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Beilage zu Nr. 226.]

14. August 1857.

Zu vermuthen ist eine Stube nebst Alkoven  
Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn  
Preußergäßchen Nr. 9, erste Etage.

## TIVOLI.

### Heute Freitag Concert im Tivoli-Garten.

Die Musikstücke besagen die Programms.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.  
\*\* Der Weg unten zum Garten herein ist heute geöffnet. \*\*

### Grosse Funkenburg.

Heute bei brillanter chinesischer Beleuchtung  
**Concert**  
vom Musikchor des ersten Jägerbataillons.  
Anfang 7 Uhr.

Franz Berger.

Hierbei werde ich mit einer gewählten Speisekarte, worunter  
Allerlei, und guten Getränken bestens aufwarten.

J. Fr. Selbig.

Einladung. Künftigen 16. August hält die Schützengesellschaft zu Röttha ein

## Doppeladler-Schiessen,

wozu hierdurch freundlichst eingeladen wird.

Das Schützendirectorium in Röttha.



Während der Pausen nebst dem 1. u. 2. Theil  
wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

### Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director  
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Parson 2 1/2 Ngr.

Das Concert endet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen  
von Blumen, Stenzen, Sonnen u. s. w.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Freitag den 14. August großes Militair-Concert vom Musikchore des vierten Artillerie-  
Regiments aus Erfurt unter Leitung des Musikmeisters Zimmermann, verbunden mit einer großen Illumination des  
Gartens. Anfang 1/27 Uhr. Näheres durch Programm.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Lunge,  
Schopsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Ente mit Krautklößen, so wie Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet A. Seyfer.

## Feldschlösschen.

Mein bayrisches Eisbier kann ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen.  
Von 6 Uhr an warme Speisen in Auswahl. Freundlichen Gruß!

Anton Schulze.

# Grosser Kuchengarten.

Auf vielfaches Verlangen

morgen Sonnabend den 15. August großes Extra-Concert, gegeben vom Musikchore des vierten Königl. Preuß. Artillerie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikmeisters Zimmermann.  
Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. C. Martin.

**Restauration zur grünen Schenke.** Das Bernesgrüner ist fein. C. Schönfelder.

**Weils Rheinische Restauration, Hainstrasse No. 31.**

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Das bayerische Doppel- und Lagerbier sind ff.

**Münchener Bierstube „Stadt Wien“.**

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, nächstdem ein feines Glas Münchener Bier. G. F. Möbius.

**Pragers Kaffeegarten (an der Promenade).**

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln nebst anderen Speisen und ff. Gose, wozu ergebenst einladet Prager.

**Staudens Kube.** Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln u.

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Herrn. Bothe, Hospitalstr. 11.**

**Heute früh Speckkuchen.** Geraer Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstr.**

**Drei Lilien in Meudnig.**

Heute Ente mit Krautklößen und feine Biere. W. Sahn.

**Gosenthal.**

Heute zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet freundlichst ein [Gose und Lagerbier fein.] A. Vietze.

**Speisehalle.** Heute Klöße mit Schweinefleisch und Meerrettig in und außer dem Hause von 1/2 12 Uhr an à Portion 2 1/2 N.

Die Speisewirtschaft empfiehlt sich heute mit Klößen und Pökelfleisch in und außer dem Hause à Port. 2 1/2 N. Burgstr. Nr. 6.

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.

**Goldenes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet zu Speck-, Apfel- und Kartoffelkuchen ein Sönicke.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Freitags früh 8 Uhr Speckkuchen beim **Bäckermeister Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **G. F. W. König, Dresdner Straße Nr. 15.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **G. F. Sautz, Halle'sche Straße Nr. 12.**

**Speck- und Zwiebelkuchen** empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

**Ein Thaler Belohnung.**

Verloren wurde am 10. d. M. ein goldner Uherschlüssel mit ein Stück Kette. Abzugeben bei Herrn Kretschmar in der Balhalla.

Verloren wurde gestern früh auf dem Markte ein Buch: **Die Rose von Distelön, 1. Thl.** Gegen Belohnung abzugeben in der Leihbibliothek von **W. Linde.**

Verloren wurde vergangene Mittwoch Abend von der Restauration des Herrn Schag bis in die Universitätsstr. ein Sammtbändchen mit goldenem Schloß.

Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen gute Belohnung in **W. Spindlers Färberei** abzugeben.

Verloren wurde am 12. August in Eutritzsch beim Schießen der 11. Comp. ein silbernes Armband in Form einer Kette, mit einem Herz, in der Mitte desselben hängend.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben **Grimma'sche Straße Nr. 22 im Gewölbe.** Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am Dienstag Abend auf dem Wege von **Gerhards Garten** nach der Promenade eine **Langvas-Stickerei.** Man bittet dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben **Petersstraße Nr. 1** bei dem Hausmann.

Verloren wurde Mittwoch in Eutritzsch ein runder Kinderstrophhut mit schwarzem Sammetband. Gegen Belohnung abzugeben im **Mauricianum im Mägengeschäft** bei **E. Gerold.**

Verloren wurde von einem Manne ein Päckchen, enth. **Vorhemden, Piquetweste u.** Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Herrn Winkler, Restaurateur, Dresdner Straße.**

Eine goldne Broche mit kleiner weißer Perle ist Mittwoch Abend vom **Sommertheater** bis **Lurgensteins Garten Nr. 5** verloren gegangen. Wenn der Finder ehrlich ist, giebt er sie dort parterre links ab.

Entflohen ist Donnerstag früh ein hochgelber, sehr zahmer **Canarienvogel,** der sich wahrscheinlich in der Nähe des **Dresdner Thores** auf einen der vor den Fenstern hängenden **Vogelbauer** niedergesetzt hat. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen **Dank und 1 Thlr. Belohnung** Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

## Sommertheater.

**Fräulein Monhaupt,** ein fleißiges Mitglied unserer Sommerbühne, hält heute ihr Benefiz. Das theaterbesuchende Publicum, welches sich so oft an dem bescheidenen und anmuthigen Spiel dieser jungen Künstlerin ergötzte, wird gewiß nicht verfehlen, an ihrem heutigen Ehrentage durch zahlreichen Besuch des Theaters ihr die wohlverdiente Achtung zu zollen.

M. H. G. Ra. Ph. Mr.

Zum Benefiz für **Fräulein Monhaupt,** mit unserm lustigen Gaste **G. Reichenbach,** freundlicher Ruf an alle Verehrer heitiger Muse, ohne Ausnahme erscheinen zu wollen.

**Zum heute stattfindenden Benefiz des Fräulein Monhaupt.**

Lächle mit freundlichem Aug' o Sonnenrosterker Apollo,  
 Öffne Fortuna das Horn, welches nur Segen verleiht.  
 Und ihr Götter der Kunst, umschwebend den hohen Olympos,  
 In der Musen Bezirk tretet mit segnendem Blick!  
 Seid der Priesterin hold, die am heit'ren Altare Thaliens  
 Ewiges Feuer erhält, hehrer Begeisterung voll!

Möchte der Künstlerin Fleiß belohnt nach Würde auch werden;  
 Oft beglückte sie uns — heute beglücken wir sie!  
 Niemand, der sie gesehn, Thaliens herrliche Tochter,  
 Meute versäume die Zeit, wenn sich der Vorhang erhebt. —  
 Aber nicht kommen allein und sehen, lachen und staunen  
 Und dem heitren Spiel öffnen das Aug' und das Ohr;  
 Priesterin, Tochter der Musen, Dir gelte heute die Feier:  
 Tritt doch Alles zurück — zeigt das Schöne sich uns!

— A.

Fräulein **Monhaupt**, eine Künstlerin, die mit einem höchst liebenswürdigen Aeußern ein Spiel verbindet, das aller Herzen gewinnt, giebt heute ihr Benefiz und wir machen hierdurch auf dasselbe um so mehr aufmerksam, da Fräulein **Monhaupt** nicht nur als das beliebteste und thätigste Mitglied der Sommerbühne ein recht zahlreich besuchtes Benefiz verdient, sondern uns zugleich auch Gelegenheit giebt, den famosen Komiker Herrn **Reichenbach** in einer größeren Rolle zu sehen, Denselben, der überall Triumphe gefeiert, auch gegenwärtig in Leipzig, besonders als **Capellmeister von Venedig**, eine Rolle, in der er wohl unübertroffen dasteht, mit einem wahren Beifallsturm überschüttet wurde und so bei seinem Leipzig die alte Liebe wieder fand. A.—Z.

Zu dem heute stattfindenden Benefize für Fräulein **Monhaupt**, bei welchem sie selbst die reizende Rolle der **Margarethe Western** spielt und Herr **Reichenbach** als **Friseur Keck** alle Schleißen seines reichen Humors öffnen wird, wünschen wir der talentvollen liebenswürdigen Künstlerin den erfreulichen Anblick eines wohlbesetzten Auditoriums.

Der Herr **Director Wirsing** wird ersucht, den Herrn **Reichenbach**, bevor er uns verläßt, doch nochmals in „**Robert und Bertram**“ auftreten zu lassen.

Vielfache.

Herrn **L.....** gratuliren heute freundlichst  
**Auguste und Mathilde.**

Unserm lieben Onkel **Theodor Kullmann** zu seinem heutigen Wiegenfeste die besten Wünsche.

**Hugo und Selma.**

Thuerster **L...** meine herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Wiegenfeste; um Dich und um mich umwinde sich der Epheu und Bergfameinnicht!  
 Leipzig, den 14. August 1857.

Es gratulirt dem Herrn Oberjäger **F. K.** zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen  
 ein sehr Bekannter, aber Ungenannter.

Wir gratuliren unserm Freund und Collegen Herrn  
**Julius Kramer**  
 zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.  
**Das Personal**  
 der **Kramer'schen Buchdruckerei.**

**Die Mitglieder der ehemaligen Söderl'schen Kranken- und Leichen-Commun**

werden ersucht, sich Sonntag den 16. August Nachmittags punct 3 Uhr zur halbjährlichen Quartal-Versammlung große Windmühlengasse Nr. 15 in der Bierhalle zahlreich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

**General-Versammlung** der Mitglieder der **Reumann'schen Kranken- und Leichen-Commun** Sonntag den 16. August Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, Windmühlengasse Nr. 15. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
**Tagesordnung:** Revision und Justification der Jahresrechnung, Wahl zweier Beisitzer und zweier Ausschussmitglieder, so wie Besprechung und Ergänzung des Paragr. 7. der Statuten.  
**Der Vorstand.**

Die Beerdigung des Bäckers **Schemmel** findet morgen Sonnabend Nachmittags 4 Uhr statt. Innungs-Mitglieder, welche dem Entschlafenen die letzte Ehre erweisen wollen, mögen sich halb 4 Uhr in Herrn **Kirch's** Restauration einfinden.

**H. Herzog,**

d. B. amtführender Obermeister der Bäder-Innung.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Hirse mit Rindfleisch.

Als Verlobte empfehlen sich  
**Marie Jäging,**  
**Eduard Kreuzler, D. med.**  
 Großenhain und Reudnitz den 9. August 1857.

**Verählungs-Anzeige.**

Als Neuvermählte empfehlen sich  
**Ferd. Heyne, Barbier,**  
**Franc. Heyne, geb. Krieger.**  
 Knauthain und Bitterfeld, den 11. August 1857.

**Todesanzeige.**

Heute Vormittag <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11 Uhr fand unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der hiesige Bäckmeister **Carl Robert Schemmel**, beim Fischen in den Wellen seinen Tod. Groß ist unser Schmerz! Nur der Glaube an Gott wird uns Kraft geben, dieses schwere Schicksal zu ertragen.  
 Leipzig und Großenhain, den 13. August 1857.

**Die trauernden Hinterlassenen.****Dank.**

Allen Denen, welche uns bei dem Tode unserer **Marie** ihre Theilnahme bewiesen, so wie deren Sarg so schön mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank.  
 Leipzig, am 13. August 1857.

**L. Feist nebst Frau.****Cypressenzweig**

auf die Ruhestätte meiner früh verklärten Freundin  
**Pauline Hofmann, geb. Schulze.**

Oft entblättert schon im Lenze  
 Sich die Eiche, stürmt es rauh,  
 Und die erst gewund'nen Kränze  
 Wellen oft im Abendhau:  
 So auch sankst Du, die dem Herzen  
 Theuer war, zu früh dahin,  
 Und mit tiefgefühlten Schmerzen  
 Seh' auf's Grab ich weinend hin.

Tröstung aber blinkt hernieder  
 Aus des Himmels lichten Hö'n:  
 Einstens werde ich Dich wieder  
 Im verklärten Lichte seh'n.  
 Denn zum schönern Vaterlande  
 Führet Dich der Pfortner Tod,  
 Löset schwere Körperbande,  
 Endet alle Deine Noth.

Ah, manch' heiße Thräne weinte  
 Ich an Deinem Sarge laut;  
 Denn wohl manches Band vereinte  
 Mich mit Dir so lieb und traut;  
 Doch Du ruhest still in Frieden,  
 Singst in's schön're Leben ein:  
 Was so früh dahin geschieden,  
 Blüht auch früh zu besserem Sein.

Leipzig, am Begräbnistage.

**Auguste Teussner.**

# Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- v. Alten, Stud. aus Oranien, grüner Baum.  
 Arndt, Abgef. n. Fr. a. Chirkowo, St. Rom.  
 Apel, Gutm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Bader, Fabr. a. Lichtenstein, und  
 Bressmann, Kfm. a. Viefefeld, Stadt Wien.  
 Bickel, Kfm. a. Mainz, und  
 Bechtel, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.  
 Bülstein, Del. a. Bildorf,  
 Bauer, Braumeister a. Leisnig, und  
 Braun, Part. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.  
 Bofch, Tischlerm. n. Fam. a. Döfenheim, und  
 Wandel M. J. u. A., Fr. a. Schneidheim,  
 Stadt Breslau.  
 Brüller, Archt. a. Düben, goldnes Sieb.  
 Beyer, Justiz-Rath a. Breslau.  
 Bruggma, Schulinspector, und  
 Bruggma, Insultateur a. Ordningen, S. de Bav.  
 Belzer, Postmstr. a. Dresden, gr. Blumenberg.  
 Buchner, Kfm. a. Rippingen, Palmbaum.  
 Brodbeck, Kfm. a. Reichenbach, und  
 Bindemann, Kfm. a. Reichenberg, Palmbaum.  
 Brandner, Frau a. Breslau, Stadt Rom.  
 Borgen, Stud. a. Christiania, und  
 Birschheim, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.  
 Caprez, Kfm. a. Graubeigen,  
 Carolath, Kfm. a. Breslau, und  
 de Campre, Frau a. London, Stadt Rom.  
 Celnicker, Kfm. a. Warschau, Stadt London.  
 Cohn, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.  
 Christlich, Apotheker a. Simferopol, schw. Kreuz.  
 Chonich, Weber a. Ludwigslust, St. Breslau.  
 Dalgleish, Rent. a. Edinburgh, S. de Baviere.  
 Delius, Kfm. n. Fr. a. Malaga, Stadt Rom.  
 Demoes, Kfm. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Evers, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Eugendhold, l. russ. Beamter a. Warschau, St.  
 Rom.  
 Frobenius, Pastor a. Steinfelderdorf, S. de Prusse.  
 Fränkel, D. n. Fr. a. Odeffa, und  
 Fröhlig, Steiger a. Dittersbach, schw. Kreuz.  
 Friedländer, Gangliß a. Kobjanowiz, w. Schwan.  
 Fischer, Organist a. Froburg, goldnes Sieb.  
 Flouzy, Rent. a. Piazemo, und  
 Feindeberg, Kfm. n. L. a. Züllichau, St. Dresden.  
 Fink, Del. a. Laubach, Bamberger Hof.  
 Fils, Stud. a. Warschau, Stadt Riesa.  
 Ferth, Steuerproc. a. Dresden, und  
 Fischer, Fabr. n. S. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.  
 Feiler, D. med. a. Berlin, Palmbaum.  
 Friedrich, Gastw. a. Neubamm, Stadt Eöln.  
 Greiner, Priv. a. Bernburg, deutsches Haus.  
 Gullendorf, Graveur a. Chemnitz, gold. Fahne.  
 Goldberg, Fabr. a. Gamenz, schwarzes Kreuz.  
 Gutzeit, Fr. a. Königsberg,  
 Graetzer, Kfm. a. Breslau,  
 Grentham, Rent. a. London, und  
 v. Gessler, Part. a. Dinichofen, S. de Baviere.  
 Gerhard, Kfm. a. Braunschweig, Rauchwaarenh.  
 Günther, Frau n. Fam. a. Dessau, St. Rom.  
 Groner, Dffic. a. Lomau, Stadt Hamburg.  
 Handmann, Kfm. a. Erfurt, und  
 Hertel, Factor a. Gersdorf, Palmbaum.  
 Hillmann, Priv. a. Marienwerder, St. London.  
 v. Helmert, Rent. a. Prag, und  
 Herz, Frau a. Posen, Stadt Rom.  
 Herz, Fabr. n. L. a. Meußwitz, St. Hamb.  
 Hoffmann, Buchh. a. Eöthen, Hotel de Pol.  
 Hoffmann, Frau a. Seidland, Stadt Eöln.  
 Hellyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Hasenrichter, Prof. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Heilmann, Schneider a. New-Orleans, und  
 Haubener, Frau a. Zwickau, Stadt Breslau.  
 Hirsch, Weinh. a. Mainz, und  
 Hollstein, Fabr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Hants, Capitän a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 John, Gutsbes. aus Schwerin, Stadt Rom.  
 Jahn, Fabr. n. S. a. Raino, S. de Pologne.  
 Jer, Geschäftsführer a. Magdeburg, gold. Anker.  
 Krasnowsky, Prof. u. Hofr. n. Fr. a. Peters-  
 burg, Hotel de Russie.  
 v. Kirchbach, Leutn. u. Insp. a. Delitzsch, und  
 Kühnert, Fabr. a. Philadelphia, weißer Schwan.  
 Kahle, Kfm. a. Batavia, und  
 Konopka, Baron, Hochschiffmitglied a. Dmüg,  
 Hotel de Baviere.  
 Knorre, Frau Consul a. Hamburg, und  
 Kessler, Kfm. n. Fr. a. Berlin, gr. Blumenb.  
 v. Koennerig, Major a. Ruzsig, und  
 Karrens, Fr. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Kubius, Kfm. a. Prag, und  
 Katteweyer, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.  
 Koch, Fabr. a. Hirschberg, Stadt Nürnberg.  
 Se. Durchl. Prinz v. Kantacuzeno a. Jassy,  
 Hotel de Pologne.  
 Laitis, Priv., und  
 Luboradsky, Lehrer a. Warschau, Stadt Riesa.  
 Luritati, D. a. Wien, großer Blumenberg.  
 Loibel, Frau n. L. a. Mitau, Rauchwaarenh.  
 Lindner, Ingen. a. Wien, und  
 Levin, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Lütke, Rent. a. Königsberg, S. de Pologne.  
 v. Losodi, Abgef. a. Warschau, Stadt Rom.  
 Linke, Musik-Dir. a. Kopenhagen,  
 Lempe, Rent. a. Dösnabrück, und  
 Lösch, Insp. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.  
 Lucks, Färbemstr. n. Fam. a. Meerheim, Stadt  
 Breslau.  
 Marckall, Stud. a. Jena, Stadt Wien.  
 Maizer, Part. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Motiz, Part. n. Fr. a. Plauen, gr. Baum.  
 Menger, D. med. n. Fam. a. Stettin, Hotel de  
 Russie.  
 Michel, Fabr. n. Fr. a. Neustadt, w. Schwan.  
 Meinel, Weisg. a. Neustadt a/D., g. Sieb.  
 Messerschmidt, Mechan. a. Pfarrweisach, Bam-  
 berger Hof.  
 Malaguzi, Graf, Kammerh. a. Wien, gr. Blbg.  
 Mecher, Prof. a. Ordningen, S. de Baviere.  
 Müller, Kfm. a. Berlin,  
 v. Münch-Bellinghausen, Freih., Excell., l. l.  
 öfr. Staatsminister n. Dienersch. a. Wien,  
 v. Münch-Bellinghausen, Freih., Excell., l. l.  
 öfr. Geh. Rath n. Dienerschaft a. Wien,  
 Mann, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Mogouze, Frau a. Jassy, Hotel de Pologne.  
 Meyer, Kfm. a. Wahlen, Stadt Hamburg.  
 Nikolai, Prof. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 v. Rositz-Wallwitz, Excell., Generalleutnant,  
 Minister a. D. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Reimer, D. u. Ortsrichter a. Bennigsen, großer  
 Blumenberg.  
 Rehmigen, Kfm. a. Müllingen, Bomb. Hof.  
 Oppenheim, Fr., Consula. Königsberg, S. de Bav.  
 Off, Kfm. a. Seelan, gr. Blumenberg.  
 v. Piotrowsky, Obef. n. S. a. Warschau, S.  
 de Pologne.  
 v. Paszkowski, Abgef. a. Warschau, und  
 Phillippen, Frau a. London, Stadt Rom.  
 Perls, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Petersen, Priv. a. Stettin, Stadt London.  
 Pleigner, Rent. a. Dessau, und  
 v. Pöhl, Baron, Dffic. a. Eöthen, Palmbaum.  
 Pöhl, Kfm. a. Zwickau, und  
 Pfeiffer, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Pöster, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Pönk, Schönheitsfriseur a. Bivihauowa,  
 Stadt Breslau.  
 Richter, Kfm. a. Wien, Münchner Hof.  
 Redt, Adv. a. Fünfkirchen, Stadt Dresden.  
 Rulaft, Commissar a. Erfurt, St. London.  
 Raage, Rent. aus Wien, Stadt London.  
 v. Romer, Gutsbes. a. Radow, S. de Pol.  
 v. Rosen, Graf, Capitän a. Uldewo,  
 Roda, Fabr. a. Grimmitzschau, und  
 Rigaur, Kfm. a. Hildesheim, Stadt Nürnberg.  
 Rehm, Pastor a. Bränsen, und  
 v. Roman, Rent. a. Rallisch, Palmbaum.  
 Köppler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Ramdohr, Fr. a. Hamburg, gr. Blumenb.  
 Reuten, Propr. a. Petersburg,  
 Robertson, Rent. a. London, und  
 Reclue, Rent. a. Edinburgh, S. de Baviere.  
 Schmidt, Schuldir. a. Föllin, Stadt Wien.  
 Schaub, Privatm. a. Dreba, St. Breslau.  
 Seblach, Zeichnrl. a. Bivihauowa, und  
 Seblach, Privatm. n. Fam. a. Dauble, St. Berst.  
 Semmel, Ministerialsecr. a. Oera, gr. Baum.  
 Schulz, Kfm. a. Naumburg, und  
 Schöffner, Bierbrauer a. Coburg, schw. Kreuz.  
 v. Sefaner, Prof., Staatsrath a. Petersburg,  
 Hotel de Russie.  
 v. Sydow, Fr. m. L. a. Petershagen, St. Dresd.  
 Sperl, Fr. a. Weigenfels, Stadt Riesa.  
 Sonne, Frau D. a. Hamburg, gr. Blumenb.  
 Saryannise, Hauptm. a. Breslau,  
 Sava, l. l. öfr. Consul a. Cephalonien,  
 Stock, Bankdir. a. Sondershausen,  
 v. Schlichtkroll, Obef. a. Engelsdorf, und  
 v. Schlichtkroll, Fr. a. München, S. de Bav.  
 Schneider, Kfm. a. Rostau, St. Hamburg.  
 Sergetz, Buchh. a. Hamburg,  
 Strauß, Kfm. a. Chemnitz,  
 Streub, Insp. a. Dresden, und  
 Schwering, Kfm. a. Blotho, Stadt Hamburg.  
 Scheerer, Kfm. a. Bamberg,  
 Schwalbach, Kfm. a. Ruhland, und  
 Schlarbaum, Antsact. a. Nauheim, Palmbaum.  
 Sanber, Kfm. a. Magdeburg,  
 Schwarze, Kfm. a. Prag,  
 Seehausen, Insp. a. Diefeld, und  
 Schiebe, D. med. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Salomon, Antiquar a. Dresden, St. London.  
 Sauber, Ober-Steuercontr. n. Fr. a. Wernigerode,  
 Schmidt, Kfm. a. Singapur,  
 Schmidt, Kfm. n. Fam. a. London,  
 Schindborn, Gymnas.-Dir. a. Breslau,  
 v. Starbel, Graf, Staatsminister, und  
 v. Starbel, Graf, Rent. a. Warschau, St. Rom.  
 Lesarich, Privatm. a. Dauble, St. Breslau.  
 Tarasowitsch, Obef. n. Fam. a. Mitau, St. Dresd.  
 v. Thun, Graf, Herrsch.-Bes., und  
 v. Thun, Graf, l. l. Oberleutn. a. Prag, S. de Bav.  
 Urban, Commis a. Wilfeld, schw. Kreuz.  
 Victor, Kfm. a. Götzen, grüner Baum.  
 Vooglor, Kfm. a. Werbau, goldner Anker.  
 Bröter, Privatm., und  
 Bröter, Fr. a. Bishofen in Holl., S. de Baviere.  
 Wasiljen, Oberleutn. a. Petersburg, Stadt  
 Nürnberg.  
 Wittig, Agent a. Glauchau, Stadt Wien.  
 Wagenrecht, Kfm. a. Peterswalde, S. de Prusse.  
 Weiler, Pastor a. Hamburg, und  
 Wendt, D. a. Warschau, schwarzes Kreuz.  
 Weba, Fr. a. Rostau, Stadt Breslau.  
 Woodbridge, Rent. a. Paris, S. de Baviere.  
 Wüschel, Kfm. a. Sangerhausen, und  
 Wüschel, Steueroff. a. Eöthen, Palmbaum.  
 Weber, Kfm. a. Berlin,  
 v. Woin, Titularrath, und  
 v. Woin, Frau a. Odeffa,  
 Weiland, Kfm. a. Landau, S. de Pologne.  
 Wild, Postament. a. Altrudburg, Stadt Eöln.  
 Zellner, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Böller, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.  
 Zimmer, Hofrath a. Pöthen, St. Dresden.

## Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 13. Aug. Abds. 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Besuchs. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.